

Ich.Ihr.Wir-Methodenteil

Titel: „Zwei Welten?“

Ziel: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Gruppenmitgliedern und jungen Geflüchteten finden.

Dauer: 20-25 Minuten

Zielgruppe: Jugend

Material: Schnur/Klebeband, Zettel und Stifte.

Ablauf:

Teile den Raum mittels einer Schnur oder mit Klebeband in zwei Hälften.

Die eine Hälfte soll hierbei für deine Gruppenmitglieder stehen, die andere für junge Geflüchtete im gleichen Alter deiner Gruppe.

Fordere deine Gruppenmitglieder auf, sich darüber Gedanken zu machen, was ihnen aktuell im Leben wichtig ist und was sie glauben, was jungen Geflüchteten im gleichen Alter wichtig sei. Dies können sowohl ganz alltägliche Dinge sein wie „gute Noten schreiben“, „ein Handy zu haben“ oder „genug Freizeit zu haben“, als auch Dinge auf einer höheren Ebene wie „Freiheit“, „Liebe“ oder „Gott“.

Dies geschieht in Einzelarbeit. Die Punkte werden auf einzelne Zettel geschrieben und in der jeweiligen Raumhälfte abgelegt. Achte dabei auf eine ruhige Atmosphäre. Gerne kannst du dabei auch etwas Musik im Hintergrund abspielen.

Tipp:

Wenn du glaubst, dass deine Gruppe hier ins Stocken gerät, bereite einige Zettel auf denen du diese Fragen für dich beispielhaft beantwortest vor. Gerne kannst du auch komplett an dieser Methode teilnehmen.

Auswertung:

Betrachtet die vor euch liegenden Zettel und klärt ggf. Verständnisfragen.

Es bietet sich an, zuerst die „eigene“ Hälfte zu betrachten und zusammenzufassen, im Anschluss dann die der jungen Geflüchteten.

- Wo liegen Unterschiede und wo Gemeinsamkeiten?
- Sind alle Gruppenmitglieder mit den Zetteln einverstanden?
- Gibt es Zettel, die manche von euch als Vorurteil bezeichnen würden?

Betrachtet in einem zweiten Schritt noch einmal alle Zettel auf beiden Seiten.

Nun dürft ihr umsordieren: Punkte die auf beiden Seiten vorkommen oder in euren Augen für beide Gruppen gelten legt auf die Mittellinie.

Betrachtet als Gruppe das „Endergebnis“ und versucht ein Fazit zu finden.